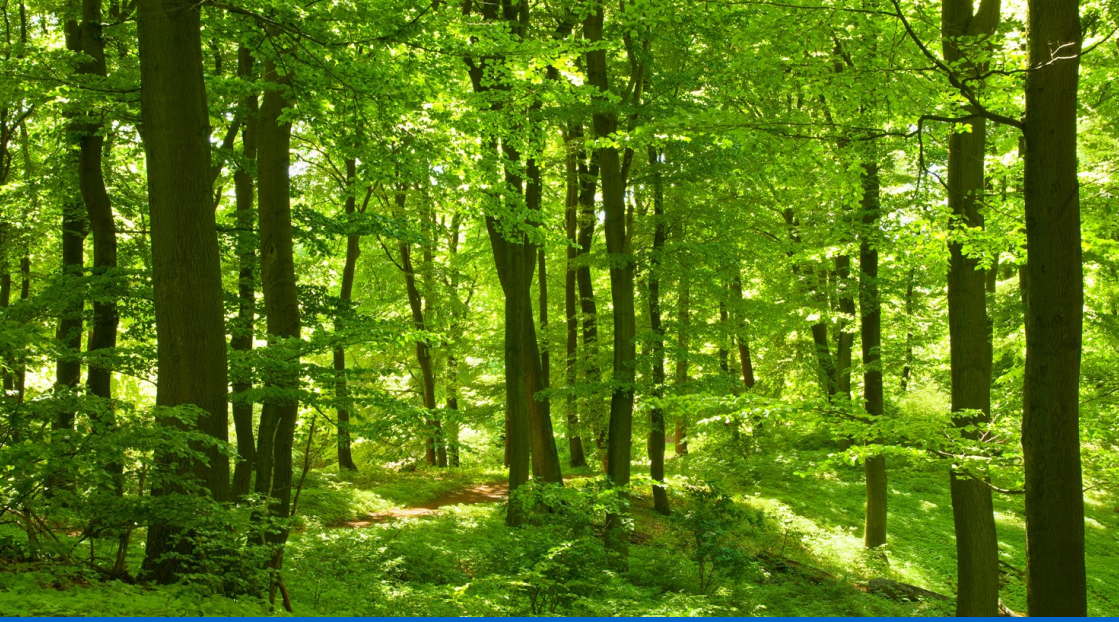
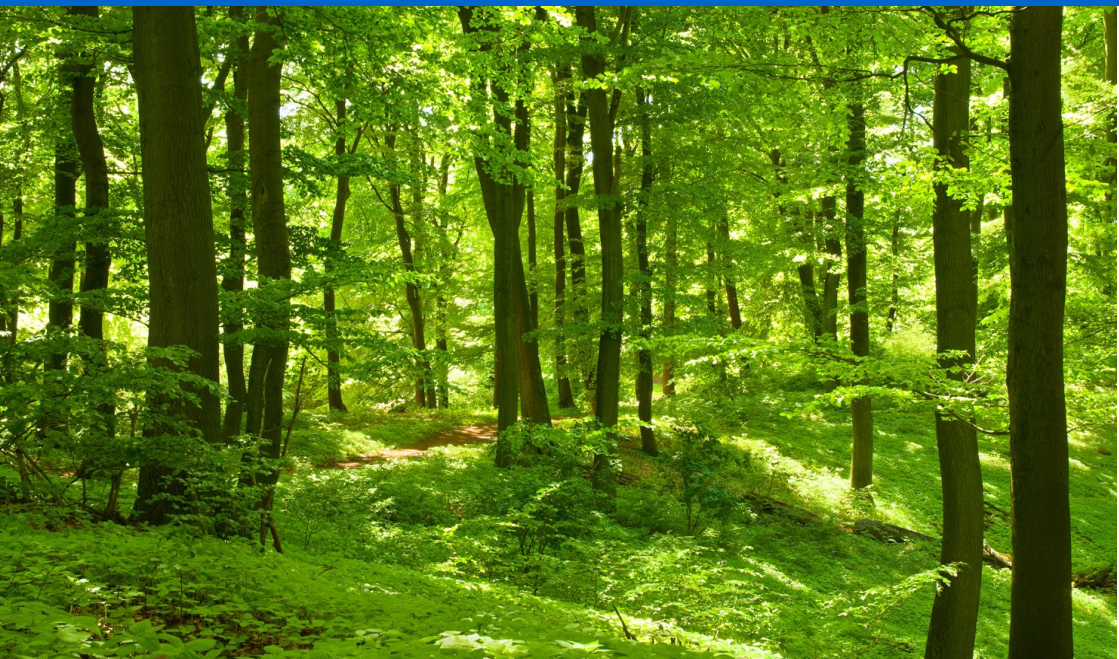


Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Issigheim 15. September 2018 bis 15. November 2018

Waldkirche im September in NI siehe S. 4!



Gottesdienste

in Nieder– und Oberissigheim

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt	Ort
So 09.09.	10.00 18.00	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene HIT-FROM-HEAVEN Gottesdienst	von Dörnberg Team von Dörnberg	OI NI
So 16.09.		Hanauer Union		HU
So 23.09.	09.30 10.30	Gottesdienst Waldkirche	Schüßler-Walter Schüßler-Walter / Kindergottesdienst-team	OI NI
So 30.09.	10.30	Zeltgottesdienst Kerb in Oberissigheim „Der Anton aus Tirol“	von Dörnberg	OI
So 07.10.	09.30 10.30	Erntedankfest NI mit Kita	von Dörnberg von Dörnberg	OI NI
So 14.10.	10.00 17.00	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene Konzert Brückner & Trombonebrothers	Team von Dörnberg	OI OI
So 21.10.	10.30	Kerbgottesdienst in der Mehrzweckhalle-Niederissigheim Anschl. Essen und DorfCafé	von Dörnberg	NI
So 28.10.	09.30 10.30	Gottesdienst Gottesdienst	von Dörnberg von Dörnberg	NI OI
Mi 21.10.	19.00	Reformationstag (Presse beachten)	von Dörnberg und andere	BRK
So 04.11.	10.00	Gemeindefest	Schüßler-Walter / Kirchenvorstand	OI
Sa 10.11.	19.00	Konzert Sängerlust		OI
So 11.11.	09.30 11.11	Gottesdienst Karneval– und Jugendgottesdienst	Schüßler-Walter von Dörnberg Teamer	OI NI
Mo 12.11.	17.30	St. Martinsgottesdienst mit Umzug und Fest im Pfarrhof	von Dörnberg	ŃI
So 18.11.	09.15 09.30 10.30	Volkstrauertag OI Kranzniederlegung Gottesdienst zum Volkstrauertag	von Dörnberg von Dörnberg	OI OI NI

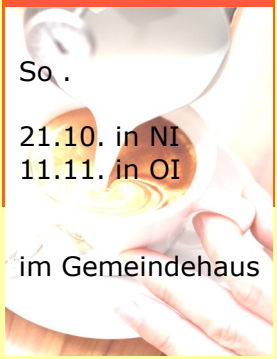
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Kirche Oberissigheim

So 09.09. 10 Uhr
So 14.10. 10 Uhr
So 18.11. 10 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Niederissigheim

So 23.09., 10-12 h
So 28.10., 10-12 h

DorfCafé ab 14.30 - 17.00 Uhr



Inhalt

Gottesdienstplan	**2**
Inhalt / Impressum	**3**
Erste Íssigheimer Waldkirche	**4**
Hanauer Union	**5**
Friedensgeläut / „Dank in Dosen"	**6**
Konzert / Kerbgottesdienste 2018	**7**
Reformationsgottesdienst	**8**
Gemeindefest	**9**
„Iss`gem" Helau / Deckensammlung	**10**
Stellenausschreibung	**11**
Wir gratulieren in *Niederissigheim*	**12**
Wir gratulieren in *Oberissigheim*	**13**
Termine	**14**
Freud und Leid	**15**
Ostern blüht auf - mitten im Sommer	**16**
Krebsbach in Flammen / Ehemaliger Kirchenchor spendet Bank	**17**
Orgelpfeife	**18**
Schulanfängergottesdienst	**19**
Jubiläumskonfirmation	**20**
HIT FROM HEAVEN	**22**
KonfiCup	**23**
Impressionen	**24**

Ev. Pfarramt für Issigheim
An der Kirche 3
63486 Bruchköbel

Pfarrer Dr. von Dörnberg
Tel.: 06181/77707
pfarramt.issigheim@ekkw.de

Öffnungszeiten des Ev. Gemeindebüros
Di., Mi., Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
und Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindesekretärin
Frau Dilema
Tel.: 06181/77707
Fax.: 06181/577898
www.ev-kirche-issigheim.de

Ev. Kindertagesstätte Luthers Apfelbaum
Wilhelm-Busch-Ring 7
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/740587
Fax.: 06181/9453835
ev-kita-niederissigheim@t-online.de

Katharina-von-Bora-Schule Grundschule der EKKW
Leopold-Wittekindt-Str. 2
63486 Bruchköbel
Tel.: 06183/928801
Fax.: 06183/928802
kvb-schule@ekkw.de
www.kvb-schule.de

Zuwendungen an die Gemeinde erbitten wir auf unser Spendenkonto

Sparkasse Hanau
K-Nr.: 37155454
BLZ.: 506 500 23
IBAN
DE09 5065 0023 0037 1554 54

BAND Impressum:

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Issigheim,
www.ev-kirche-issigheim.de

Redaktion:
Burkhard von Dörnberg, Andrea Lotz — für Beiträge im **„BAND"** danken wir: Martin Abraham, den Konfis, Christa Langner , Inge Werner, Ulrike Sticker, Antje Dilema, Matthias Herget, Hiltrud Köbel, Valentin Köhler, Philippa Bug, Ulrike Schleiffer und Stefanie von Dörnberg.

BAND erscheint sechsmal im Jahr, jeweils in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November.

BAND wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

23. – 29. September:
Erste Issigheimer Waldkirche

Gottesdienste an besonderen Orten feiern wir gerne und öfter, vom Kerbzelt bis zur Gärtnerei. Jetzt aber holen wir die besonderen Orte in die Kirche. Genauer: Einen besonderen Ort, nämlich unseren Wald.

Waldkirche heißt: Die Kirche wird zu einem Wald ausgestaltet, mit Waldweg, Bäumen, Düften und Lichtspiel – und wer weiß, vielleicht gibt es auch einen Wasserlauf?
Waldkirche heißt: Aktionen im Kirchenwald. Von musikalischem Picknick über Weinkostprobe bis hin zu einem Filmnachmittag und –abend mitten im Wald unter Gottes Dach!
Waldkirche heißt: Dankbar sein für die Natur, Teil der Schöpfung Gottes. Heißt also: Beginn mit kurzen Waldtexten und Abendgebet.
Waldkirche heißt: Entspannen und genießen, mitzumachen und die Kirche einmal ganz anders zu erleben – und doch ganz nah dran sein am Schöpfergott.
Waldkirche heißt: Sie sind eingeladen zu kommen und zu staunen!

(vorl.) Programm der ersten Issigheimer Waldkirche

Sonntag, 23. September, 10—12 Uhr bzw. 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Gottesdienstbeginn Erwachsene: 10:30h
Waldkindergottesdienst von 10—12 Uhr mit den Erwachsenen zusammen in der Kirche

Montag, 24. September, 11 Uhr:
Weltkindertag mit der ev. Kita „Luthers Apfelbaum" zum Thema „Kinder haben ein Recht auf Natur und Gesundheit."

Montag, 24. September, 18 Uhr:
Märchenstunde im Wald. Pfarrer von Dörnberg liest Märchen für Groß und Klein, ummalt von märchenhaften Klängen

Mittwoch, 26. September, 19 Uhr:
Musikalisches Picknick im Wald mit dem Musikzug Niederissigheim. Bringen Sie Ihr Picknick mit und genießen Sie Waldmusik von der Böhmischen Polka bis …? Lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag, 27. September, 17 & 19 Uhr:
Kino im Wald. Lassen Sie sich um 17 Uhr mit dem Zeichentrickfilm Robin Hood (FSK ab 0 Jahr) in den Sherwood Forrest entführen oder genießen Sie ab 19 Uhr „Into the Woods" (FSK 6 Jahre) auf der Kirchenmauergroßleinwand.

Freitag, 28. September, 20 Uhr:
Weinprobe mit der Winzergenossenschaft Niederissigheim und der Sängerlust.

… und wenn alles hält, dann beenden wir die Waldkirche mit dem Erntedankfest am **07. Oktober ab 10:30h**!

Alle Veranstaltungen sind ohne Eintritt, Spenden werden erbeten.

16. September 2018: Feier der Hanauer Union auf dem Marktplatz

200 jahre
HANAUER UNION
zusammen in vielfalt glauben.

Am 16.9.2018 gibt es in unserer Gemeinde keine Gottesdienste, alle sind eingeladen, in Hanau auf dem Marktplatz mit dem Bischof und vielen anderen 200 Jahre Hanauer Union zu feiern. Aber was ist das?

Hanauer Union – der Ausgangspunkt: „reformiert“ gegen „lutherisch“

Schon in der Reformation zeigten sich Unterschiede zwischen den Protestanten. Die einen folgten eher den Gedanken Martin Luthers, andere orientierten sich an den Schweizer Reformatoren Zwingli und Calvin. Es entstand ein Gegensatz zwischen „reformierten“ und „lutherischen“ Protestanten. Wichtige Unterschiede waren:

Die **Predigt** kann reformiert länger dauern—bis zu 45 Minuten. In den lutherischen Gottesdiensten wurde dafür deutlich mehr **gesungen**.
Reformierte Kirchen waren ohne **Bilder**.
Im **Abendmahl** sahen die Reformierten nur eine reine Erinnerungsfeier, für die Lutherischen war die tatsächliche Gegenwart Christi entscheidend.

Hanauer Union – Zwei Kirchen in einer Landgrafschaft:
Ab Mitte des 17. Jahrhunderts durchmischte sich das vorwiegend reformiert geprägte Gebiet der Grafschaft Hanau-Münzenberg. Ab 1670 gab es in der Grafschaft Hanau zwei selbständige Landeskirchen. Jede unterhielt ihre eigenen Einrichtungen, wie Konsistorium, Kirchengebäude, Personal, Friedhöfe und Schulen.

Hanauer Union – 1818: Aus zwei mach eins!
Mit Napoleon trat ein äußerer Gegner auf den Plan, dessen religionslos geprägter Ansatz eine ganz andere Herausforderung darstellte. Die napoleonischen Kriege führten zudem zu großer Armut. Die weitgehend geschwundenen Gegensätze zwischen Reformierten und Lutheranern rechtfertigte die kirchliche Doppelstruktur nicht mehr.

So kam es im Jahr **1818 zur *Hanauer Union***. Diese wurde anders als die altpreußische Union z.B. von unten her geschaffen: Am 27. Mai 1818 versammelten sich im Hanauer Gymnasium 59 reformierte und 22 lutherische Pfarrer sowie eine große Anzahl Kirchenälteste (Kirchenvorsteher). Sie beschlossen, dass die beiden protestantischen Religionsteile sich vereinigen zu einer einzigen „evangelischen“ Kirche.
Die Union wird auch als **Buchbinder-Union** bezeichnet: Lutherischer und Heidelberger Katechismus standen nebeneinander. Es war den einzelnen Gläubigen überlassen, an welchen der beiden sie sich halten wollten.

Die einstmaligen Gegensätze schwanden mit den Jahren und sind heute kaum mehr bewusst, was vom Erfolg der Hanauer Union in unserer Gegend zeugt. Vielleicht kann es auch ein gutes Vorbild für aktuelle Debatten zwischen den Konfessionen sein. Dazu wird am 16. September auf dem Hanauer Marktplatz eine „Hanauer Erklärung“ vorgestellt, der sich der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde bereits angeschlossen hat.

„FRIEDE SEI IHR ERST GELÄUTE“ – Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag am 21. September 2018 im Europäischen Kulturerbejahr 2018

In diesem Jahr wird mit vielfältigen Aktionen das „Europäische Kulturerbejahr“ begangen. Ein prägendes Kulturelement in Europa sind Glocken. In Kirchen und Rathäusern, auf Friedhöfen und an Gedenkorten sind sie ein hör- und sichtbares Zeichen des europäischen Wertefundaments. Alle Glockeneigentümer Europas sind unter dem Motto „FRIEDE SEI IHR ERST GELÄUTE“ am Internationalen Friedenstag, dem 21. September 2018, von 18:00-18:15 Uhr Mitteleuropäischer Zeit zu einem Europaweiten Glockenläuten eingeladen. Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Rat der Evangelischen Kirche von Kurhessen -Waldeck unterstützten diese Initiative.

2018 erinnern wir an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, an Ausbruch und Ende des 30-jährigen Krieges, und die aktuelle Lage der Welt braucht das Gebet für den Frieden. Darum werden in Issigheim am 21. September um 18 Uhr die Glocken geläutet, in Niederissigheim wird es zu dieser Zeit ein Friedensgebet geben.
Herzliche Einladung dazu!

„Dank in Dosen“

Dosen an Erntedank = Unterstützung für die Essensbank

Erntedankfest – wie wichtig ist es doch, Danke zu sagen für unsere „Lebensmittel“, die ja Mittel zum Leben sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir diese in so vielfältiger Weise zur Verfügung haben.

Da es nicht allen Menschen gut geht, bitten wir wieder unsere Gemeindemitglieder, zum Erntedankgottesdienst am **Sonntag, den 7. Oktober 2018,** Konserven und haltbare Lebensmittel mitzubringen (z.B. Reis, Nudeln, Kartoffelprodukte, Tütensuppen, Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Mehl, Öl).

Auch in diesem Jahr ist bei der Essensbank jede Spende wichtig!

Spenden und Erntegaben können gerne auch schon am Samstag, den 06. Oktober 2018, abgegeben werden. Die Kirchen stehen offen und von ca. 10:00 bis 12:00 Uhr wird alles aufgebaut.

In den Tagen vor Erntedank kann es zudem sein, dass ein paar freundliche KonfirmandInnen bei Ihnen klingeln und um eine kleine Erntegabe bitten.

Konzert mit Christoph Brückner an der Orgel und den Trombonebrothers an den Posaunen

am Sonntag, den 14. Oktober 2018 um 17:00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Oberissigheim

Ein Konzert rund um Paul Gerhardt. Dazu mit Musik, wie Paul Gerhardt sie heute geschrieben und geliebt hätte.

Christoph Brückner an der Orgel ist ein Meister darin, Kirchenlieder mit moderner Musik zu verknüpfen. Das Zusammenspiel zwischen Orgel und Bläsern klappt hervorragend. Sowohl Herr Brückner als auch die Trombonebrothers haben die Möglichkeit, spezielle Werke als Solisten zu spielen.

Die Trombonebrothers, seit Jahren erfahrene Bläser, setzen sich aus den Gebrüdern Klaus und Ulrich Gersting, Peter Mehrling und Pfarrer von Dörnberg zusammen. Sie sind Garanten für ein vielseitiges Konzert. Pfarrer von Dörnberg moderiert auch diesmal gekonnt in der ihm eigenen Weise.

Wir sind froh, diese Konzerte schon fast jährlich im Programm für Sie zu haben, können sie doch einen guten Zuspruch verbuchen. Lassen Sie sich auch dieses Konzert nicht entgehen. Es kostet keinen Eintritt - allerdings bitten wir um eine Spende.

Inge Werner

Kerb-Gottesdienste 2018

Unsere Kirchen feiern Geburtstag. Und wir feiern da mit, wo die Kerb ist. Das heißt:

Oberissigheim, 30.9. um 10:30h

Im Zelt auf der Wiese mit Pfarrer Burkhard von Dörnberg, Teamern und dem Stichwort „Der Anton aus Tirol - von DJ Ötzi und der Kirche“

Niederissigheim 21.10. um 10:30 Uhr

In der Mehrzweckhalle mit DorfCafé nachmittags sowie dem Pfarrer, Karl May und anderen Anekdoten.

Nach dem jeweiligen Gottesdienst ist Gelegenheit zu Frühshoppen und Mittagessen. Ein Dank auf diesem Wege an alle, die diesen Tag ermöglichen.

Reformationstag 2018 - Öffentlichkeit erwünscht!
19h Freier Platz Bruchköbel

Nach „Futtern wie bei Luttern" 2016 und der großen Lutherwanderung im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 soll auch in 2018 ein Anliegen der Reformation weiterverfolgt werden: Den Glauben öffentlich machen!!

Daher feiern wir mit der ev. Kirchengemeinde Bruchköbel und der Christlichen Gemeinschaft Oberissigheim zusammen an einem öffentlichen Platz Reformation mit historischem Anspiel!

Geplant ist nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ein kleines Lutherspektakel am 31. Oktober 2018 auf dem Freien Platz in Bruchköbel.

Erleben Sie „Luther-Live" mit süßer Botschaft statt Saurem!

Beginn ist um 19:00 Uhr!

Genauere Informationen und etwaige Änderungen im Blick auf den Ort der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Die Gemeinde feiert!

Eigentlich ist der November ja als richtige „Saure-Gurken-Zeit" bekannt, trist nass, dunkel. Das soll aber nicht so bleiben. Wir wollen nämlich gemeinsam feiern, und zwar am 4. November 2018 in und um Kirche und Gemeindehaus in Oberissigheim ein Gemeindefest der Kirchengemeinde Issigheim. Wir sind eine Gemeinde mit vielen Gruppen und Kreisen, die sich aktiv einbringen, und genau das wollen wir an diesem Tag auch zeigen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr und begeben uns nachher in das Gemeindehaus zum Mittagessen.

Es gibt Schnitzel, Würstchen und Salate. Am Nachmittag gibt es natürlich auch noch Kaffee und Kuchen, und für Kinderbelustigung ist auch gesorgt.

Und: Wir wollen dies an diesem Tag nichts verkaufen, sondern jeder soll so viel spenden, wie er will und kann. Und vielleicht bleibt ja noch etwas für einen guten Zweck übrig.

Lasst uns feiern – wir haben Grund dazu!

Ankündigung!!! Iss'gem Helau!!

Wann? Am Sonntag, 11.11.2018 um 11:11 Uhr
Wo? In der Kirche Niederissigheim
Mitzubringen: Gute Laune

Na klar, alle wissen es. Die neue Fastnachtskampagne wird gestartet. Das darf man doch in einer Fastnachtshochburg wie Niederissigheim nicht über-gehen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche am 11.11.2018 um 11:11 Uhr. Zum fröhlichen Weiterfeiern trifft man sich danach in der Mehrzweckhalle Niederissigheim.

Der Gottesdienst wird von unseren Jugendlichen, den Teamern, vorbereitet. Musik gibt es live durch eine Band. Der NCC ist natürlich mit eingebunden! Da die Garde den Präsidenten begleitet, gibt es sogar in der Kirche einen Gardetanz. Das hört sich gut an. Und da ich gerade beim „Hören" bin – eine Büttenpredigt gibt es auch. Also: Nicht nur in Köln und Mainz steppt der Bär. Auch in Niederissigheim geht's rund. - Herzlich willkommen.

Der Gottesdienst für Kinder und Erwachsene verschiebt sich auf den 18.11.2018.

Inge Werner

Eine Decke wird zur Lebensversicherung

Mit dem Projekt „Warme Decken für eiskalte Nächte" hat sich der Verein *Das kunterbunte Kinderzelt* zum Ziel gesetzt, möglichst viele Säuglinge und Kleinkinder vor den Gefahren des rumänischen Winters zu schützen.
Die Winter in Rumänien sind lang und hart, minus 30 Grad Celsius und mehr sind keine Seltenheit.

Besonders arme, kinderreiche Familien, die in notdürftig zusammengezimmerten Holzhütten leben, leiden sehr unter der Eiseskälte. Um Erfrierungen und lebensbedrohlichen Lungenentzündungen vorzubeugen, werden warme Decken (Fleece, Wolle oder Synthetik), egal ob neu oder gebraucht, dringend benötigt.

Wenn Sie helfen möchten, bitte ich Sie, die Decken bei Langner, Rosenstr. 17 in Erlensee, Tel. 06183/2292, oder im Pfarramt abzugeben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe Ihre Christa Langner

Stellenausschreibung der Evangelischen Kindertagesstätte „Luthers Apfelbaum“ Bruchköbel-Niederissigheim

Wir suchen schnellstmöglich

eine Erzieherin / einen Erzieher
(20-39h, Teilzeit möglich)
für die Ev. Tageseinrichtung

Informationen zur Stelle:

Träger:	Ev. Kirchengemeinde Issigheim
Umfang:	20-39 Wochenstunden, Teilzeit möglich
Vergütungsrahmen:	TVL
Befristung:	keine
Einrichtung:	Unsere Kindertagesstätte arbeitet mit dem besonderen (halboffenen) Konzept einer an Familienstrukturen orientierten Einrichtung mit Kindern vom 3. Lebensmonat bis zum 10. Lebensjahr. Die Kinder werden zurzeit in drei Gruppen betreut (1 mal 15 Kinder von 0-4 Jahre; 2 mal 20 Kinder von 3-10 Jahren). Ganztags- und Hortangebot mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung führen zu einem besonderen Profil. Die Einrichtung pflegt enge Kontakte zur Kirchengemeinde (gemeinsame Gottesdienste, Andachten und Erzählzeiten mit dem Pfarrer).

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

Berufsabschluss:	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge; Erzieherin / Erzieher; Diakonin / Diakon
Berufserfahrung:	Berufserfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen ist gewünscht, Berufsanfänger möglich.
Konfessionswunsch:	evangelisch
Erwartungen:	Teamfähigkeit; Flexibilität, Kreativität und Bereitschaft zur Kooperation; Pflege der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern; guter Zugang zu Kindern sehr unterschiedlicher Altersgruppen. Behinderte Menschen mit gleicher Qualifikation und Eignung werden besonders berücksichtigt.
Bewerbungen an:	Pfarrer Dr. Burkhard von Dörnberg, An der Kirche 3, 63486 Bruchköbel Tel.: 06181 / 77707

Nähere Informationen: Leiterin Frau Preußer, Tel.: 06181 / 740587
www.kitaluthersapfelbaum.de

Wir gratulieren in *Niederissigheim*

Sep-

Diese Informationen stehen im Internet aus datenrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung.
Wir bitten um Verständnis

Wir gratulieren in *Oberissigheim*

1. 9. Ernst Schäfer, Langstr. 32 74 Jahre

Diese Informationen stehen im Internet aus daten-
rechtlichen Gründen nicht zur
Verfügung.
Wir bitten um Verständnis

Herzliche Glück- und Segenswünsche für das neue Lebensjahr. Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

Termine
- Gruppen & Kreise -

Frauenhilfe Niederissigheim:
Mittwoch 05.09.; 17.10.; 31.10. (Reformationstag 19h! Presse beachten); 14.11.: 15.00—16.30h Gemeindehaus Niederissigheim. 11. Oktober: Gemeinsames Treffen der Frauenhilfen in Bruchköbel 15h.

Frauenhilfe Oberissigheim:
Mittwoch 12. & 26.09.; 24.10.; 7.11.: 14.30—16.00h Gemeindehaus Oberissigheim
11. Oktober: Gemeinsames Treffen der Frauenhilfen in Bruchköbel 15h.

Besuchsdienstkreis: Samstag, 15. September Besuchsdienstseminar Windecken, Montag, 15. Oktober 17:00h, Ev. Gemeindehaus Niederissigheim.

Ökumenischer Bibelkreis: Donnerstag 27.09 & 25.10. & 29.11. jeweils **18:30h** Gemeindehaus Oberissigheim. Thema: Die Offenbarung des Johannes.

Gitarrengruppe: Montags vierzehntägig 20:00h im Pfarrhaus mit Herrn von der Kammer nach Absprache.

Vorbereitung Gottesdienst für Kinder und Erwachsene: Vorbereitung nach Absprache. Nächstes Treffen: 12. Oktober, 20h Pfarrhaus.

Teamertreffen: Nächste Termine: 8.9. Konficupfinale Schwalmstadt Busabfahrt 10h Niederissigheim Bushaltestelle; Vorbereitung „Waldkirche" gemäß doodle; am 26./27. Oktober in NI; 10./11. November Vorbereitung Jugendkarnevalsgottesdienst in NI.

Kindergottesdienst: Sonntag 23. September Kindergottesdienst 10-12h, Vorbereitung gemäß doodle-Liste.

Friedensmeditation: Montag 01. Oktober; Montag 05. November, Montag, 03. Dezember, jeweils 19-19:30h ev. Gemeindehaus NI.

Kinder-Kino: Jeden 3. Freitag im Monat jeweils 17:00h (ab 0 Jahre, Dauer ca. 70 Minuten, Filme gemäß Aushang), Ev. Gemeindehaus Oberissigheim. Im September am 27. in der Kirche Niederissigheim 17h!!

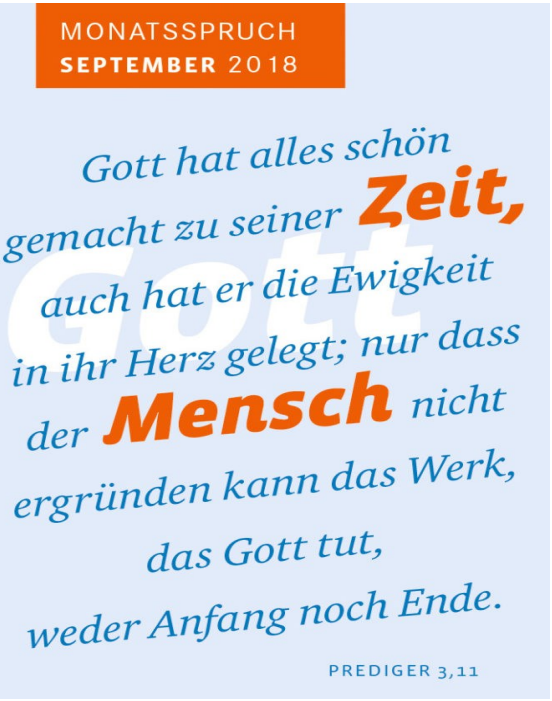
Kreativtreff: Offenes Treffen zum Nähen und Basteln, donnerstags, 09:30h-12h, Gemeindehaus Niederissigheim

„Zwergentreff" Mütter-Kind-Treffen mit Spiel und Musik in OI für Kinder ab 0 Jahre: Gemeindehaus Oberissigheim, freitags jeweils von 9:15h – 11:00h; **Kontakt:** Sabine Bittermann unter 06183 / 900855.

Abwesenheit Pfarrer von Dörnberg
19.-21. September Mentorentreffen Hofgeismar
24.-26. September Theologische Kammer
08.-11. Oktober Urlaub

Zeitumstellung

In der Nacht zum
28. Oktober 2018 werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.



Freud und Leid

Diese Informationen stehen im Internet aus datenrechtlichen Gründen nicht zur
Verfügung.
Wir bitten um Verständnis

Ostern blüht auf – mitten im Sommer

Wie hieß es doch in der Osterpredigt dieses Jahr?
„Ein Samenkorn. Sehen Sie es nicht? Nun ja: Es ist zugegeben klein! Und doch voller Verheißung. Verheißung auf Leben"….

Sie erinnern sich? Kinder verteilten Samen für Sonnenblumen. Ich habe nur ein einziges genommen und in einen Topf gepflanzt. Mein Mann und ich sahen „es" wachsen. Eine riesige Sonnenblume wurde es nicht, aber trotzdem eine schöne – unsere – Sonnenblume. Es bestätigte die Aussage in der Predigt „Klein ist das Samenkorn. Und doch ist es da. Alles steckt schon in ihm drin, was noch werden soll."

Ganz anders sieht es mit den Sonnenblumen von Frau Schmotzer aus. Da hat sich eine ganze Pracht entfaltet, die Sie auf den Bildern sehen können. Ist es nicht ein Wunder?? Ja! Eine echte Ostererfahrung.
Es hat was mit Geduld zu tun, wenn man dem Wachstum zuschaut und dieses Wunder dann bestaunen kann.

Jesus – so hieß es in der Predigt u.a. - erzählte immer wieder vom Samenkorn in seinen Gleichnissen. „Und er sagt so: Euer Leben soll ein Wachsen sein. Ein Wachsen hin zu Gott selbst. So soll das Reich Gottes wachsen. Und Auferstehung heißt dann nicht mehr und nicht weniger, als dass dieses Wachstum weitergeht auch durch den Tod hindurch. Wir wachsen hin zu Jesus, dem himmlischen Gärtner. Darauf sind wir angelegt. Und das Leben, das wir jetzt führen, dass ist sozusagen der Same für das, was kommt". – Diese Vorstellung macht Hoffnung und ist beruhigend.

Inge Werner

Zeltgottesdienst mit Fahrrad bei Krebsbach in Flammen

Liebe Leser, kein Bericht, sondern nur das fast jesuanische Issigheimer Fahrrad-Gleichnis aus dem bunten Gottesdienst rund um das Fahrrad:

Mit dem Reich Gottes ist es wie mit zwei Menschen, die zu einem bestimmten Ort radeln wollten. Der Weg zu dem Ort führte aber über einen Berg.

Der eine Mensch nun war sich sicher, dass es einen leichteren Weg geben müsste und bog auf halbem Wege ab um um den Berg herumzufahren. Dabei geriet er jedoch in die Irre und entfernte sich weiter von dem Ort, der sein Ziel war.

Der andere Mensch nun vertraute den Wegweisern und nahm die Anstrengung auf sich, den Berg hinaufzufahren. Nach einiger Zeit hatte er ihn erklommen und erfreute sich am Ausblick und an der sanften Abfahrt hin zu dem Ort, an den er gelangen wollte.

Jesus aber sagte zu ihnen: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben."

Ehemaliger Kirchenchor spendet Bank

Der Kirchenchor hat zur Erinnerung eine Bank gestiftet, die am Heinz-Eidmann Weg aufgestellt wurde. Die Mitglieder wünschen sich, dass viele Besucher von Kirche und Friedhof sich zu einem Schwätzchen dort niedergelassen.

Die Orgelpfeife

Das Sommerloch, so wird es in den Zeitungen und im Fernsehen immer genannt. Das ist die Zeit wo es nicht viel zu berichten gibt.

Gibt es das auch in der Kirche?
Gut wir haben in den Ferien weniger Gottesdienste, aber in unserer Gemeinde ist jeden Sonntag ein Gottesdienst. Oft auch erst am Sonntagabend, was meiner Meinung nicht schlecht ist. Der Pfarrer hat es leichter einen Organisten und eine Vertretung (für seinen Urlaub) zu finden. *Auch er hat mal Urlaub.* Mir wird es dann manchmal langweilig, obwohl die Kirche täglich offen ist kommen kaum welche um wenigstens mich zu besuchen.

Ich würde mich freuen, wenn in der Woche mehr Leute kommen würden und die Stille der Kirche nutzen könnten. Vielleicht wäre dann auch auf einmal mehr Zeit für einen Gottesdienstbesuch, wo nicht nur die Orgel zu hören, sondern auch der Pfarrer zu sehen und zu hören ist. Mit ihm kann man sogar reden, er hat immer ein offenes Ohr, ich kann das sehen. Obwohl er kaum zu übersehen ist, denke ich manchmal, dass viele ihn kaum richtig kennen. Er ist auch nur ein Mensch wie ihr alle. Wie ich Ihn kenne freut er sich über jeden der ihn anspricht.

Doch zurück zum Urlaub. Vom Festgottesdienst "Krebsbach in Flammen" im Zelt, habe ich gehört, dass das ein ganz besonderer Gottesdienst war. Die Predigt war aufgebaut rund um das Fahrrad. Warum kam der Pfarrer nicht selber mit dem Fahrrad? *Er kann ja Fahrrad fahren, auch mit Talar!* Es soll ein sehr guter Gottesdienst mit Posaunenchor gewesen sein. Schade, dass ich nicht dabei sein konnte. Meinem Hören nach soll es nächstes Jahr wieder sein. Dann haben alle, die diesen Festgottesdienst versäumt haben, doch noch Gelegenheit so was Schönes zu erleben.

Vielleicht kann ich sogar dabei sein?
Besucht mich mal in der Kirche
Ihre Orgelpfeife

Start in einen neuen Lebensabschnitt

Gottesdienste für Schulanfänger in Nieder- und Oberissigheim

Ja, das ist Leben, wenn die kleinen und großen Menschen in die Kirche strömen an diesem besonderen Tag der Einschulung. Hübsch anzusehen sind die Kinder in ihrem heutigen besonderen „Outfit". Die großen Ranzen wirken teilweise erdrückend auf den kleinen Rücken. Liebevoll gestaltete Schultüten sind auch diesmal die Begleiter in das Schulleben. In den Minen der Kinder steht vielerlei zu lesen.

Wie schön, dass die Kinder auch heute wieder von Familienangehörigen bzw. Freunden begleitet wurden. Und so war es sowohl in Nieder- als auch in Oberissigheim jeweils ein sehr schöner Gottesdienst. Herr von der Kammer begleitete die Gottesdienste musikalisch auf seiner Gitarre. Es wurden schöne Lieder gesungen.

In Oberissigheim kamen dann die Schüler und Schülerinnen der Katharina-von-Bora-Schule mit ihren Lehrerinnen dazu.

Im Mittelpunkt der Gottesdienste stand die Geschichte aus dem Evangelium des Lukas in Kapitel 15, die vom „verlorenen Schaf" handelt. Was tut ein guter Hirte, wenn ihm aus seiner Schafherde von 100 Schafen ein Schaf verloren geht?
Er lässt die 99 zurück und sucht das Verlorene. Nicht umsonst hat er einen Hirtenstab, der Hilfsmittel ist, und seinen Hirtenhund, der ihn unterstützt. Wie schön ist es, wenn letztendlich das verlorene Schaf gefunden wird und wieder seinen Platz in der Herde einnimmt.

Und das gilt nicht nur für die Schafe auf der Weide, sondern auch für uns Menschen. Von uns „Schafen" geht auch manchmal eines verloren. Aber Gott lässt uns nicht verloren gehen. Auch er sucht nach dem verlorenen Schaf bis er es wieder hat. Und wie schnell finden auch wir mal nicht „zurück"?! Gut, dass es einen gibt, der über uns wacht und uns auf den richtigen Weg zurück bringt.

Pfarrer von Dörnberg erklärte den Kindern dann auch, dass sich in der Schule die Lehrer und Lehrerinnen um sie kümmern würden. Des weiteren gäbe es an der Katharina-von-Bora-Schule den Hausmeister, den Elternbeirat und den Förderverein.

Viele Eltern hätten die Sorge, dass ihr Kind vielleicht „übersehen" würde, gerade dann, wenn es mal traurig sei und es Hilfe brauche. Aber auch hier gibt es die Gewissheit, dass Gott der gute Hirte ist, der sein Menschenkind sucht, weil er es liebt. Es wäre sicherlich nicht einfach für die Eltern, ihre Kinder jetzt ein Stück weit „loszulassen". Aber es ständen auch verständnisvolle Lehrer/innen an der Seite der Kinder. Während der Segnung der Kinder wurde das Lied „Viele kleine Leute" gesungen.

Da in Oberissigheim die ev. Katharina-von-Bora-Schule beheimatet ist, gingen die kleinen und großen Menschen dann zusammen in diese Schule. Die Leiterin der Schule, Frau Juliane Scherff, begrüßte die Anwesenden und besonders die neuen Schüler/innen. Der Schulchor hieß die Erstklässler willkommen. Die Kinder hielten kleine Papptafeln in der Hand, deren Großbuchstaben das Wort Schule ergaben.

Sch = Schule bzw. Schaffen, aber so, dass die Schule nicht zu schaffen macht
U = Unterricht (aber auch für Übung, Überwinden von Unlust, Unter haltung, miteinander reden)
L = Lachen und Lernen, erlebbare Schule
E = Erziehung, denn ohne Regeln geht es auch in einer Schule nicht oder auch E = Einfühlen in den anderen Menschen

Die Kinder wurden dann ihren jeweiligen Gruppen zugeteilt und bekamen einen Paten/eine Patin zur Seite gestellt, auf deren/dessen Hilfe sie zählen können und gingen in ihre Klassen.

Danach hatten die Eltern Gelegenheit, sich mit Kaffee und kalten Getränken sowie kleinen Snacks zu stärken, Gespräche zu führen und sich ein wenig kennen zu lernen. Es war für manchen sicher ein emotionaler Vormittag. Auch ich wünsche den kleinen Menschen für ihren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Inge Werner

Jubiläumskonfirmation

Eine stattliche Anzahl Jubilare versammelte sich am Pfingstsonntag den 20.Mai 2018 vor dem Gemeindehaus in Oberissigheim. In Niederissigheim war es am 26. August so weit.

Festlich gekleidet waren sie alle und sehr gemischt im Alter. Es handelte sich bei dieser Gruppe um die Jubiläumskonfirmanden und –konfirmandinnen der Jahrgänge 1938 (Eichenes Jubiläum) bis 1993 (silbernes Jubiläum). Schnell wird einem da klar: wer sein 80. Konfirmationsjubiläum feiern darf- also die Eichene Jubiläumskonfirmation- der muss schon viel erlebt haben! Pfarrer Burkhard von Dörnberg griff dies auch in seinem Gottesdienst auf: er spricht von den Jahren des Nationalsozialismus, der Nachkriegszeit aber auch von der Krönung der englischen Queen (1953 war das!) und dem Besuch von Elvis Presley in Erlensee (1958)!

Den Weg durchs Leben vergleicht Pfarrer von Dörnberg mit dem langen und verschlungenen Weg durch ein Labyrinth. Das wohl berühmteste Labyrinth erhielten die Gottesdienstbesucher auf Papier: das Labyrinth von Chartres. Das Original wurde Anfang des 13. Jahrhunderts aus schwarzen und grauen Steinplatten gefertigt und ist im Fußboden der Kathedrale von Chartres eingearbeitet. Es misst etwa 12 Meter im Durchmesser und ist ein 261,50 m langer Weg der vom Startpunkt zum Ziel führt.

Dabei ist es dem Pfarrer wichtig zu betonen: Labyrinthe sind keine Irrgärten. Hier gibt es keine Abzweigungen, die im Nichts enden, stets führt der lange Weg in die Mitte. So soll unser Leben sein. Ein Weg mit einem guten Ziel, hin zu Gott, wie es auch auf den Urkunden der Jubiläumskonfirmanden zu lesen war: *„Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich." (Johannes 14,6)*

Das Abendmahl war natürlich ein wesentlicher Bestandteil des Gottesdienstes und lenkte die Gedanken ganz hin zu Jesus. Musikalisch begleitet haben diesen Gottesdienst in gewohnter Qualität die „Trombone Brothers" mit ihren Posaunenklängen- immer wieder schön anzuhören!

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst gab es Kaffee und eine große Auswahl selbst gebackener Kuchen im Gemeindehaus. Die Tische waren liebevoll dekoriert und der Nachmittag klang mit netten Gesprächen aus.

Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen Helfer, die vorbereitet, dekoriert und aufgeräumt haben!

Ulrike Sticker

Jubelkonfirmanden Niederissigheim

HIT-FROM-HEAVEN-Sonntag – Betrachtungen –

Da ich gerne Chöre höre, freue ich mich immer auf den besonderen „HIT-FROM-HEAVEN-SONNTAG". Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, ist er bei uns in Niederissigheim schon vorbei. Er fand am 9.9. statt, und zwar schon zum vierten Mal. Immer steht ein Popsong im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dieses Jahr war es „Sowieso" von Mark Forster.

Unter dem Titel „Tenöre sind heiß begehrt" teilte die freie Journalistin Ulrike Pongratz ihre Eindrücke von den Proben des Projektchors, der dieses Jahr mit am Start war:

„Na, das ist aber optimistisch". Die beiden jungen Frauen, die kurz vor halb acht Uhr abends den Gemeindesaal in Oberissigheim betreten, blicken etwas skeptisch auf die dichten Stuhlreihen, die, in zwei Blöcke unterteilt, den gesamten Saal einnehmen. Nach und nach trudeln weitere Gemeinde-mitglieder ein, alle mit fröhlichem „Hallo" begrüßt von Chorleiter Andreas Berndt und Pfarrer Burkhard Freiherr von Dörnberg.

„2013 hat sich der Projektchor gegründet", sagt der Pfarrer. „Wir proben nur zu besonderen Gottesdiensten oder Gemeindefesten. Dann verabreden wir drei oder vier Proben vor einem Auftritt. Diese Struktur können die jungen Familien besser in ihrem Alltag mit kleinen Kindern integrieren." Auch für Chorleiter Berndt, der zurzeit aus Hanau-Steinheim nach Issighein fährt, hat sich der Projektchor bewährt. „Ich komme immer gerne hierher", sagt der hauptberufliche Informatiker, der mit Kirchenmusik aufgewachsen ist. Schon sein Großvater war Chorleiter. Andreas Berndt spielt Orgel und Klavier. Heute Abend also soll die erste Probe für den Hit-from-Heaven-Gottesdienst stattfinden… Junge Sänger und ehemalige Mitglieder des Kirchenchores – alle sind willkommen. Der Optimismus von Pfarrer von Dörnberg und Chorleiter Berndt ist gerechtfertigt. Der Gemeindesaal in Oberissigheim füllt sich, die Trennwand wird beiseitegeschoben. „Ich bin total begeistert, dass so viele hier erscheinen". Der Funke der Freude und Begeisterung springt auf den Chor über, die Stimmung ist prächtig. „Sopran und Tenor hier, Alt und Bass auf der anderen Seite. Wer weiß nicht, was er ist?" Vor allem über die vielen Männerstimmen freut sich der Chorleiter ganz besonders. „Tenöre sind heiß begehrt". Ein wenig wird noch gescherzt und gelacht, werden Körper und Stimmen gelockert, und dann wird geprobt…. „Jedes Chormitglied kann auch eigene Ideen vorschlagen" sagen Pfarrer und Chorleiter übereinstimmend. Hauptsache, es macht allen Freude."

Musik ist etwas Wunderbares. Sie öffnet Herz und Seele. Und vielleicht wird der/die eine oder andere/r Leser/in dazu animiert, beim nächsten Projektchor mitzusingen.

Inge Werner

Issigheim gewinnt Cup der Hanauer Konfirmanden

Gold für Issgem: Issigheim gewinnt den Konfi-Cup 2018!
Nach vielen Jahren mit vergebenen Chancen haben es die Konfirmanden und Konfirmandinnen endlich geschafft und den Konfi-Cup glorreich gewonnen. Issigheim ging mit zwei Mannschaften an den Start. Sehr motiviert ging es schon ins Aufwärmen und genauso motiviert ging es in die Vorrunde. Issigheim 1 startete souverän in die Vorrunde und bezwang jeden Gegner. Ebenso gut startete Issigheim 2, wobei diese sich auch mal geschlagen geben mussten. Am Ende der Vorrunde kamen trotzdem beide weiter, auf Platz 1 und 4 der Tabelle.
Das erste Halbfinale trugen Roßdorf und Rodenbach aus. Nach einem harten Kampf stand als Finalist Rodenbach fest. Issgem war schon sicher im Finale, da sich im zweiten Halbfinale Issigheim 1 und 2 gegenüber standen. Am Ende zog Issigheim 1 ins Finale (sie hatten bis zum Finale sagenhafte 27:1 Tore erzielt).
Jetzt war nur noch Rodenbach im Weg. Im Finale feuerten alle Fans ihr Team an. Es war das spannendste Spiel: Das 0:1 für Rodenbach konnte erst in der letzten Spielminute durch einen Elfmeter ausgeglichen werden. Ende der regulären Spielzeit stand es 1:1, so dass das Elfmeterschießen entscheiden musste. Und durch Spitzenleistungen des Torwarts und der Schützen gewann Issgem das verletztenfreie Turnier.

Valentin Köhler/Philippa Bug

1. ISSGEMER WALDKIRCHE

23.-29.9.

SO 23.9. 10–12 Uhr:
Wald(kinder)gottesdienst

MO 24.9. ab 9 Uhr: Weltkindertag
mit der ev. Kita Luthers Apfelbaum
18 Uhr: Märchenstunde im Wald
Pfarrer von Dörnberg liest Märchen für Groß & Klein

MI 26.9. 19 Uhr: Musikalisches Picknick/Musikzug Niederissigheim

DO 27.9. Waldkino **17 Uhr Zeichentrickfilm Robin Hood**
19 Uhr „Into the Woods" (FSK 6 J.)

FR 28.9. 20 Uhr: Weinprobe mit der Sängerlust

Weitere Veranstaltungen nach Ankündigung unter

www.ev-kirche-issigheim.de